

GLOBAL 2000 übergibt Petition für Klimaschutzgesetz an NR-Abgeordnete - Aktionsbilder ab 11:00 Uhr

Utl.: SOS Klima: Start der Mobilisierung für Klimaschutzgesetz =

Wien (OTS) - Die Umweltschutzorganisation GLOBAL 2000 übergibt heute im Rahmen der SOS Klima-Initiative Nationalratsabgeordneten der beiden Regierungsparteien SPÖ und ÖVP eine Petition für ein Klimaschutzgesetz. Zeitgleich startet heute die breite Mobilisierung für ein solches Gesetz im Verfassungsrang. Silva Herrmann, Klimaschutzsprecherin von GLOBAL 2000, dazu: "Die Menschen wollen Klimaschutz. Wir wenden uns daher gemeinsam mit der Bevölkerung an die gewählten Volksvertreter im Nationalrat. Es ist ihre Aufgabe, den Wählerwillen auch umzusetzen. Klimaschutz muss zu einer ressortübergreifenden Staatsaufgabe werden, an der alle gemeinsam mitwirken. Der Weg dahin führt über ein Klimaschutzgesetz im Verfassungsrang!" Die Dringlichkeit des Anliegens Klimaschutz zeigen als Pinguine verkleidete AktivistInnen und der zwei Meter hohe Schriftzug "SOS Klima". Herrmann erläutert: "Der Klimawandel schreitet schneller voran als erwartet, vor allem an den Polen der Erde. Eisbären und Pinguine kommen massiv unter Druck. Der Klimawandel betrifft aber auch Österreich. Die Alpen gehören zu den sensibelsten Naturräumen und der Temperaturanstieg in den Alpen liegt mit 1,8 Grad fast dreimal so hoch wie die durchschnittliche Erwärmung. Schneehase, Murmeltier und viele typische Alpenpflanzen könnten schon bald verschwinden. Es ist also höchste Zeit, aktiv zu werden!"

GLOBAL 2000 wird in den nächsten Wochen und Monaten mit vielen Infoständen und Aktionen in Österreich unterwegs sein und sich für ein Klimaschutzgesetz einsetzen. Mit der Kampagne SOS Klima will GLOBAL 2000 auch demokratiepolitisch neue Wege beschreiten. Via Internet (www.sos-klima.at) und Postkarten bietet GLOBAL 2000 allen Menschen die Möglichkeit, sich an ihre Abgeordneten zu wenden. Damit werden alle Abgeordnete direkt von ihren WählerInnen angesprochen und die individuelle Verantwortung der einzelne Abgeordneten gegenüber den WählerInnen wird gestärkt. Österreich soll Umwelt-Vorbild werden. Neben ökologischen Gründen sprechen dafür auch sozioökonomische Überlegungen: Energiesparen und die Steigerung der Energieeffizienz senken die Importabhängigkeit Österreichs, während die Nutzung heimischer Erneuerbarer Energien den regionalen Wirtschaftskreislauf

stärkt. "Unterstützen Sie ein Klimaschutzgesetz im Verfassungsrang. Schaffen Sie Planungs- und Investitionssicherheit für Wirtschaft und Gesellschaft, damit Österreich die Chancen und Potenziale einer modernen Klima- und Energiepolitik nutzen kann!", appelliert Silva Herrmann daher an den Nationalrat.

* Bitte S P E R R F R I S T beachten *

Rückfragehinweis:

GLOBAL 2000 Presse: Lydia Matzka-Saboi, Tel.: 0699/14 2000 26 und Ruth Schöffl, Tel. 0699/14 2000 19, E-Mail: presse@global2000.at

GLOBAL 2000 Klimasprecherin: Silva Herrmann, Tel.: 0699/14 2000 17

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0030 2008-02-29/09:00

290900 Feb 08

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20080229_OTS0030